

Sitzungsprotokoll

Schulverband Breitenberg

**Gremium
Verbandsversammlung**

| Tag | Beginn | Ende |
|-------------------|------------------|------------------|
| 03.12.2009 | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr |

**Ort
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße in Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Körner
Verbandsvorsteher

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Verbandsversammlung**
des **Schulverbandes Breitenberg**

am 03.12.2009

| | anwesend | |
|---|----------|------|
| | ja | nein |
| Mitglieder: | | |
| Körner, Fritz - <i>Verbandsvorsteher</i> - | X | |
| Dammann, Kurt | X | |
| Kock-Evers, Adolf | X | |
| Dammann, Gerd | X | |
| Pfahl, Peter | X | |
| Kuhrcke, Eike | X | |
| Ferner anwesend: | | |
| Schulleiterin Rosenthal | | |
| Herr Hatje als Protokollführer | | |

Konten der Amtskasse Breitenburg:

| | | |
|-----------------------------------|--------------|----------------|
| Sparkasse Westholstein, Itzehoe | Nr. 128279 | (BLZ 22250020) |
| Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, | Nr. 33337101 | (BLZ 22290031) |
| Postbank Hamburg, | Nr. 91110204 | (BLZ 20010020) |

Besuchszeiten:

| | |
|---------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag: | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch: | 15.00 - 18.00 Uhr |

Datum 23.11.2009

Einladung

Zu der am **Donnerstag, den 3. Dezember 2009 um 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“ in 25597 Breitenberg stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Verbandsversammlung des Schulverbandes Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der **Verbandsversammlung**
4. Nachwahlen
 - a) stellv. **Verbandsvorsteher**
 - b) **Mitglied des Finanzausschusses**
 - c) stellv. **Vorsitzender für den Finanzausschuss**
5. **Vorschlag für die Nachbesetzung von Wahlstellen im Schulverband Kellinghusen**
 - a) **persönlicher Vertreter im **Verbandsvorstand****
 - b) **Mitglied im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**
6. **Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule**
- s. Drucks. Nr. 2/2009 -
7. **Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009**
- s. Drucks. Nr. 3/2009 -
8. **Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009**
9. **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010**
10. **Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2009 - 2013**
11. **Mitteilungen und Anfragen**

gez. Körner

- Schulverbandsvorsteher -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Verbandsversammlung

Herr Rainer Meyer hat mit Wirkung vom 11.09.2009 auf sein Mandat in der Gemeindevertretung Breitenberg verzichtet. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.11.2009 wurde Herr Eike Kurcke zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Breitenberg gewählt, der damit auch als Mitglied der Bezirksversammlung des Schulverbandes Breitenberg für Rainer Meyer nachrückt.

Verbandsvorsteher Körner verpflichtet Herrn Eike Kurcke durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Gleichzeitig weist er auf die gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit und auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung des Schulverbandes Breitenberg sowie die Geschäftsordnung für die Bezirksversammlung werden Herrn Kurcke ausgehändigt.

Zu Pkt. 4: Nachwahlen

a) stellv. Verbandsvorsteher

b) Mitglied des Finanzausschusses

c) stellv. Vorsitzender für den Finanzausschuss

a) stellv. Verbandsvorsteher

Schulverbandsvorsteher Fritz Körner bittet um Vorschläge für die Nachwahl des 1. Stellvertreters des Schulverbandsvorstehers.

Es wird vorgeschlagen: Peter Pfahl

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Peter Pfahl entfallen:

6 Ja-Stimmen

Damit ist Herr Peter Pfahl zum 1. Stellvertreter des Schulverbandsvorstehers gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Fritz Körner händigt Herrn Pfahl die Ernennungsurkunde aus.

Der 1. Stellvertreter des Schulverbandsvorstehers, Herr Peter Pfahl, wird von Schulverbandsvorsteher Fritz Körner vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Herr Peter Pfahl leistet den Beamteneid.

b) Mitglied des Finanzausschusses

Für das ausgeschiedene Mitglied des Finanzausschusses Rainer Meyer wird

Herr Eike Kuhrcke

vorgeschlagen und nach dem Meiststimmenverfahren gewählt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

c) stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses

Als stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses wird vorgeschlagen und nach dem Meiststimmenverfahren gewählt:

Herr Eike Kuhrcke

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 5: Vorschlag für die Nachbesetzung von Wahlstellen im Schulverband Kellinghusen

a) persönlicher Vertreter im Vorstand

b) Mitglied im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Für den Bereich des Schulverbandes Breitenberg soll als persönlicher Vertreter für das Mitglied Fritz Körner im Vorstand des Schulverbandes Kellinghusen vorgeschlagen werden:

Eike Kuhrcke

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Für den Bereich des Schulverbandes Breitenberg soll als Mitglied in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Kellinghusen vorgeschlagen werden:

Eike Kuhrcke

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 6: Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule

Allen Mitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr.2/2009 vor.

Schulleiterin Rosenthal erläutert, dass von den Eltern in jedem Schuljahr die Kosten der Arbeitshefte für Deutsch und Mathematik in Höhe von rd. 16,00 € übernommen werden. Außerdem werden jeweils im 1. Schuljahr 4 – 5 € für Material des Kunstunterrichtes eingesammelt. Andere Bastelmaterialien werden über die Klassenkassen finanziert. Die Eltern beteiligen sich somit schon seit jeher an den Lehr- und Lernmitteln.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Eltern der Schüler der Grundschule Breitenberg bereits jährlich eine Kostenbeteiligung an den Lehr- und Lernmitteln bezahlen. Weitere Beträge sollen nicht erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. /2009 aufgeführte über- und außerplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 8: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Allen Mitgliedern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes vor.

Herr Hatje erläutert die Veranschlagungen ausführlich. Für die Sanierung des Musikraumes werden nach Berechnung des Architekten Rambow voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 54.200 € anfallen, so dass der Ausgabeansatz entsprechend erhöht werden muss. Gleichzeitig erhöht sich somit die einzuplanende Kreditaufnahme auf 42.700 €.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**1. Nachtragshaushaltssatzung
des Schulverbandes Breitenberg für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund der §§ 73 Abs. 2 und 74 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 und 15 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 03.12.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge | |
|-----------|---------------|---|-------------------------|
| | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| € | € | € | € |

1. im Verwaltungshaushalt

| | | | | |
|---------------|---------|-----|---------|---------|
| die Einnahmen | 119.800 | --- | 138.700 | 258.500 |
| die Ausgaben | 119.800 | --- | 138.700 | 258.500 |

2 im Vermögenshaushalt

| | | | | |
|---------------|--------|-----|--------|--------|
| die Einnahmen | 50.000 | --- | 54.200 | 64.500 |
| die Ausgaben | 50.000 | --- | 54.200 | 64.500 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 € auf 42.700 €

Breitenberg, den

- Schulverbandsvorsteher -

Zu Pkt. 9: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Allen Mitgliedern liegt der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vor.

Herr Hatje erläutert den Haushaltsplan ausführlich, insbesondere weist er auf die Besonderheiten aufgrund der Einführung der Doppik hin.

Für den Erwerb von neuen Eigentumsschränken für die Schüler werden zusätzlich 3.000 € im Finanzhaushalt veranschlagt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die anliegende Haushaltssatzung des Schulverbandes Breitenberg für das Haushaltsjahr 2010.

Eine Abweichung von der gesetzlich vorgegebenen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben in den jeweiligen Produkten soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Haushaltssatzung des Schulverbandes Breitenberg für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 73 Abs. 2 und 74 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 und 15 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 95ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 03.12.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

- | | |
|---|------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 164.200 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 164.200 € |
| einen Jahresüberschuss von | 0 € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0 € |
| | |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 153.700 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 129.300 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 11.700 € |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1,00 Stellen. |
|--|----------------------|

§ 3

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 121.800 €

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Schulverbandsvorsteherin ihre oder der Schulverbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Breitenberg, den

-Schulverbandsvorsteher-

Zu Pkt. 10: Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2009 – 2013

Beschluss:

Der dem Haushaltsplan anliegende Investitionsplan für den Planungszeitraum 2009 bis 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

- Vorsitzender Körner teilt mit, dass er für die Erneuerung der Holzpalisaden der Sandkiste durch eine Firma ein Angebot über rd. 1.500 € vorliegen hat. Er wird mit der Hausmeisterin besprechen, ob diese in Eigenleistung von ihr erneuert werden können. Ansonsten wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Aktion mit den Eltern durchzuführen.
- Der Parkplatz wurde durch Baufahrzeuge, die beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses tätig sind, beschädigt. Vorsitzender Körner hat mit Bürgermeister Kuhcke abgeklärt, dass dieser wieder repariert wird.